

## Digitales Verkehrskonzept

### BMZ und deutsche Unternehmen starten Mobilitäts- und Ausbildungspartnerschaft "Moving Rwanda"



Startschuss für das digitale Verkehrskonzept "Moving Rwanda" Urheberrecht© Inga Kjer/photothek.net

Pressemitteilung vom 28.02.2018 |

Das Bundesentwicklungsministerium und Volkswagen, Siemens, SAP sowie der Mittelständler Inros Lackner haben heute den Startschuss für das digitale Verkehrskonzept "Moving Rwanda" in der Hauptstadtregion Kigali gegeben.

Mit "Moving Rwanda" wird die in Kürze startende VW-Autoproduktion in Kigali mit der gemeinschaftlichen Nutzung der Autos und einer Ausbildungsinitiative für moderne Berufe verbunden. So sollen umweltfreundliche Carsharing-Modelle eingeführt und perspektivisch auch mit Elektroautos betrieben werden.

Die deutsche Entwicklungszusammenarbeit unterstützt diese Initiative und baut zusammen mit ruandischen Partnern unter anderem ein Digitalisierungszentrum für Fachkräfte und Know-how-Transfer in der Hauptstadt Kigali auf.

"Wir setzen auf moderne Ausbildungsangebote für die Jugend in Ruanda", so Entwicklungsminister Müller. "Damit geben wir den jungen Menschen in ihrer Heimat Zukunftsperspektiven – als Mechaniker für die Wartung der Fahrzeugflotte oder als Software-Entwickler. Das ist ein weiterer Beitrag, mit dem wir unseren 'Marshallplan mit Afrika' konkret umsetzen."

Ruanda ist bei Wirtschaftswachstum, Digitalisierung und Stadtentwicklung ein Vorreiterland in Afrika. Das Land verfolgt ambitionierte Pläne für smarte Mobilität: So wurde 2016 ein Bussystem mit WLAN an Bord eingeführt, der Radverkehr wird aktiv gefördert und es werden Fußgängerwege gebaut.

Entwicklungsminister Müller: "Die afrikanischen Städte stehen vor riesigen Herausforderungen. Schon heute leben dort über eine halbe Milliarde Menschen, bald werden es doppelt so viele sein. Wir brauchen nachhaltige, umweltfreundliche Verkehrskonzepte, sonst versinken die Städte in Staus, schlechter Luft und Lärm. Mit dem Projekt 'Moving Rwanda' setzen wir auf digitale Lösungen. Denn drei von vier Afrikanern haben ein Handy, aber nur vier Prozent ein eigenes Auto. Die technikbegeisterte Bevölkerung kann so per App eine Mitfahrgelegenheit finden oder ein Auto mieten. Solche modernen Mobilitätskonzepte haben Signalwirkung für ganz Afrika."

Das Entwicklungsministerium fördert bereits seit längerem nachhaltigen Stadtverkehr: So werden mehr als 1.000 Fach- und Führungskräfte zu diesem Thema aus- und weitergebildet. Zum Beispiel wurden die Leiter der Verkehrsbetriebe und -abteilungen aus afrikanischen Metropolen wie Accra, Addis Abeba, Lagos und Nairobi mit deutschen Experten aus Kommunen, Wirtschaft und Wissenschaft zusammengebracht.

Zugleich stellt das Ministerium zusammen mit der KfW Entwicklungsbank eine Milliarde Euro für Investitionen in nachhaltige Verkehrssysteme in Entwicklungs- und Schwellenländern zur Verfügung.

Damit werden unter anderem das S-Bahnnetz in Tunis, Radwege in der namibischen Hauptstadt Windhuk oder der energieeffiziente Wassertransport in der südindischen Hafenmetropole Kochi finanziert.

Kurzlink zu dieser Meldung

- <http://www.bmz.de/20180228-1>

## BMZ-Presseservice

Journalistinnen und Journalisten können sich hier

[.../pressekontakt/presse/index.php](http://www.bmz.de/.../pressekontakt/presse/index.php)

in den BMZ-Presseverteiler aufnehmen lassen.

---

## Informationen

Siehe auch

- Deutsche Entwicklungszusammenarbeit mit Ruanda  
[http://www.bmz.de/laender\\_regionen/subsahara/ruanda/index.html](http://www.bmz.de/laender_regionen/subsahara/ruanda/index.html)
- Ein Marshallplan mit Afrika  
[http://www.bmz.de/laender\\_regionen/marshallplan\\_mit\\_afrika/index.jsp](http://www.bmz.de/laender_regionen/marshallplan_mit_afrika/index.jsp)
- Thema: Klimafreundliche Stadtentwicklung und Mobilität  
<http://www.bmz.de/themen/klimaschutz/Stadt-und-Klima/Deutsches-Engagement/index.html>

## Publikationen



- [http://www.bmz.de/mediathek/publikationen/reihen/infobroschueren\\_flyer/infobroschueren/Materialie310\\_Afrika\\_Marshallplan.pdf](http://www.bmz.de/mediathek/publikationen/reihen/infobroschueren_flyer/infobroschueren/Materialie310_Afrika_Marshallplan.pdf)

Afrika und Europa – Neue Partnerschaft für Entwicklung, Frieden und Zukunft | Eckpunkte für einen Marshallplan mit Afrika Neues Fenster, PDF 1,7 MB, barrierefrei

[http://www.bmz.de/mediathek/publikationen/reihen/infobroschueren\\_flyer/infobroschueren/Materialie310\\_Afrika\\_Marshallplan.pdf](http://www.bmz.de/mediathek/publikationen/reihen/infobroschueren_flyer/infobroschueren/Materialie310_Afrika_Marshallplan.pdf)  
01/2017 | pdf | 1,7 MB | 34 S. | barrierefrei |



- [http://www.bmz.de/mediathek/publikationen/reihen/infobroschueren\\_flyer/infobroschueren/Materialie285\\_urbane\\_mobilitaet.pdf](http://www.bmz.de/mediathek/publikationen/reihen/infobroschueren_flyer/infobroschueren/Materialie285_urbane_mobilitaet.pdf)

Urbane Mobilität | Strategien für lebenswerte Städte Neues Fenster, PDF 5,8 MB, barrierefrei

[http://www.bmz.de/mediathek/publikationen/reihen/infobroschueren\\_flyer/infobroschueren/Materialie285\\_urbane\\_mobilitaet.pdf](http://www.bmz.de/mediathek/publikationen/reihen/infobroschueren_flyer/infobroschueren/Materialie285_urbane_mobilitaet.pdf)  
08/2016 | pdf | 5,8 MB | 24 S. | barrierefrei |

- Städte nachhaltig gestalten Neues Fenster, PDF 2,5 MB, barrierefrei

[http://www.bmz.de/mediathek/publikationen/reihen/infobroschueren\\_flyer/flyer/Booklet\\_Staedte\\_nachhaltig\\_gestalten.pdf](http://www.bmz.de/mediathek/publikationen/reihen/infobroschueren_flyer/flyer/Booklet_Staedte_nachhaltig_gestalten.pdf)  
05/2016 | pdf | 2,5 MB | 24 S. | barrierefrei |

Sie befinden sich hier:

> [Startseite](#) > [Aktuelles](#) > [Meldungen](#) > [Entwicklungsministerium und deutsche Unternehmen starten Mobilitäts- und Ausbildungspartnerschaft "Moving Rwanda"](#)